

ORIGINAL-Quittungszettel vom
MOTEL USADEL



MOTEL USADEL

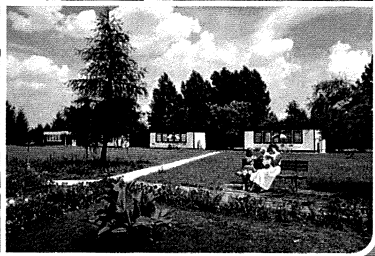
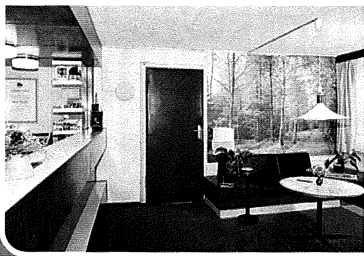
RECHNUNG

Datum

Kellner

III/19/1 354

MITROPA-Motel Usadel



Gästebuch

für den

MITROPA-Betrieb

MITROPA

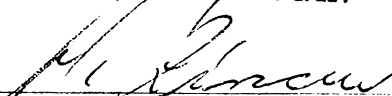
Mitteleuropäische Schlafwagen- und Speisewagen-AG
BETRIEB NEUBRANDENBURG

Motel Usadel

2081 Usadel

Telefon-Nr. Hohenzieritz 223 u. 224

Leiter: _____



Reg.-Nr. _____

Datum	Hier spricht der Gast
20.8.78	<p>Es fällt mir noch da Kinowelt, dass du fast das Geschäft ab- weichen magst, dann ist alles komplett.</p> <p>Preisstufe IV: keine Bedienung, keine Säfte, keine Cola, keine Eiswürfel, keine runden Tindobacken, Getränke selbst suchen (wer weiß wie lange der Tomaten- saft schon auf dem Tisch steht?).</p> <p>Prüfung für heute „Krisenplan“</p> <p>M. Schwach 20 Neubrandenburg</p> <p>PS Bei Einbruch auf ausländische Gäste?</p>

Datum	Hier antwortet die MITROPA
-------	----------------------------

25. 9.	<p>Hier ist eine sehr gute Bedienung besonders durch Kollp. Hinz. Dies alles würdet auch weiterhin die Kraftfahrer vom VFB Kraftverkehr Sangerhausen und Metallkombinat Hildburghausen. Willy J. J. J. J. vom Kraft, Dicker / ...</p>
--------	--

Datum	Hier spricht der Gast
21.9.79	<p>Wir beschreiben Ihnen, daß wir heute im Kollegien- Kontschok eine sehr höfliche und sehr schnelle Bedienung hatten! Speisen und Getränke mündeten sehr gut!</p> <p>25 Gewässer der VP Beneidi Stralsund und Rügen</p> <p>Besten Dank!</p>
11.11.79	<p>Wir möchten uns beim Gorkistätten- kollektiv für die nette, zuvorkommende Bedienung recht herzlich bedanken. Das Küchenkollektiv bot uns ein reich- haltiges, schmackhaftes Essen.</p> <p>Kollektiv der POS Dammenswalde</p>

Datum	Hier antwortet die MITROPA
	<p>Wir Danke für die Eintragung</p> <p>Mr. [Signature] Krothke</p>
	<p>Wir Danke für die Eintragung</p> <p>Mr. [Signature] Krothke</p>

Datum	Hier spricht der Gast
06.03.80	<p>Heute feierten wir unsern Frauentag hier. Wir bedanken uns bei Herrn Sraffer für seine überaus höfliche und freundliche Bedienung.</p>
	<p>Brigade „Herrman Hollerith“ VEB OFZ Burg Stargard Jinsen</p>

Datum	Hier antwortet die MITROPA
	Herzlichen Dank für die
	Eintropfung
	H. L.
	Motelleiter

Datum	Hier spricht der Gast
24.8.81	<p>Daß bei Stromausfall (17.8.) nur ein Gericht zur Auswahl steht, ist uns verständlich. Aber daß unter normalen Verhältnissen fast nur noch die Hälfte der auf der Speisekarte ausgewiesenen Speisen - nun 19⁰⁰ Uhr bei Küchen-schluss 21⁰⁰ Uhr - bestellt werden kann, wundert uns. Auch mit dem Eis waren wir nicht zufrieden (Eis mit Früchten und Sahne). Was versteht man unter verschiedenen Likör-sorten - nur Eierlikör?</p> <p>Trotzdem hat uns die freundliche Bedienung gut gefallen.</p> <p>Chwili: Radu, Gey, Hornogel</p>

Datum	Hier antwortet die MITROPA
25.8.87	<p>Nachdem wir seit mehreren Jahren Gäste des Hotels und somit auch der Gaststätte sind und weiterhin das Personal an guten und schlechten Tagen kennenzulernen, möchten wir uns bei allen recht herzlich für die nette und freundliche Bewirtung und Bedienung bedanken.</p> <p>Wie dieses freundliche Personal wir auch weiterhin, bis unsere Urlaub künftige zu verbringen und hoffen, die bisherigen Gegebenheiten vorzufinden.</p> <p style="text-align: right;">Kost M. Davis Redlich</p>

Datum	Hier spricht der Gast
31.09.81	Beschwerde
	<p>Wir sind auf der Durchreise und hier im Hotel zu Gast, um ein Abendessen einzunehmen. Unsere Bestellung gaben wir (nachdem wir schon ca 20 min gewartet haben) bei Kollegin Wehring auf. Auf der Speisekarte waren nur noch 2 Gerichte (warum) zu bestellen, aber auch diese waren laut Rushmore der Kellnerin nicht mehr zu bekommen. So bestellten wir ein Gericht, welches in der Speisekarte überhaupt nicht ausgezeichnet war, außerdem noch Gulaschsuppen und Gebäck.</p> <p>Wir warteten wieder ca 30 min (nach Bestellung), dann bekamen wir die bestellten Getränke</p>

Datum

Hier antwortet die MITROPA

und erfuhr nun, daß keine
 Quaschsuppe mehr erhältlich ist.
 Das Schweinefilet (nicht im Speisekarte)
 war zwar geschmacklich sehr gut,
 aber gerade solch ein Gericht (neues
 oder das Einzige im Angebot)
 mußte doch in der Speisekarte re-
 zitiert sein.

Wir konnten beobachten, daß andere
 Gäste ebensolange auf Bestellung und
 Gericht warteten und zum Teil das
 Hotel nach einer gewissen Wertigkeit
 verließen.

Zum Zählen forderten wir Kollekt
 Netzung 3x auf.

Wir bitten um Stellungnahme!

Thomas Schneider

6900 Yenn

h...

Datum

Hier spricht der Gast

20. 10. 21 Die Bedienung in ihrer Gaststätte war sehr aufmerksam.
 Warum ausweichen Sie ein Schweine-Steak und reichen Schweinekanin?
 Als gewürztes Salat bereiten Sie bei uns Salatgurken, grüne Bohnen und Möhren, bei meiner Frau gleicher Preis, nur Salatgurken und Möhren.
 Fernerhin möchte ich bemerken, daß die Champignons mit wenig Mehl ausreichen wären und nicht geschält wie sie aus der Büchse kommen, auf den Kamm zu servieren. Ihre Preis-Kalkulation erscheint uns daher etwas fragwürdig. Für eine diesbezügliche Antwort wären wir Ihnen dankbar.

Grimm

1055 Berlin

Datum	Hier antwortet die MITROPA
30. X. 81	<p>Dem Kollektiv der Mitropa Gaststätte Motel UPHDEL möchte ich für zwei Jahre und Anerkennung ausdrücken. Poch ist hier vertreten war das Speiseargebot reichhaltig die Speise abwechslungsreich, das Personal sehr höflich. Die gepflegte Atmosphäre der Einrichtung wird sich ebenfalls sehr positiv auf den Gast auswirken.</p>
	<p>Den Kollegen wünsche ich weiterhin alles Gute in der Arbeit und Erfolg, stets verständnisvolle Gäste und im persönlichen Leben alles Gute.</p> <p>L. Andriash Wolgan</p>

Datum

~~Hier antwortet die MITROPA~~

18.11.1981

Mir haben uns außerordentlich
gefreut, daß wir in mehreren
Abenden im Model "Usade?"
von der Kollegin Karin Mohr
äußerst zuvorkommend, herzlich und
nett gastronomisch betreut wurden.

Als ständige Dienst-
reisende wünschen wir uns, daß
sich eine derartige gastronomische
Betreuung überall so vorbildlich
in unserer Republik
entwickeln wird.

[Signature]
Vizepräsidentin

Datum	Hier spricht der Gast
	Wadel, am 1.5.82
	<p>Vom 40. Mann, die hier weismil, wird durch die Zisterin Mochemil, daß diese, da sie gut bebaut, zufrieden und auch hoch erfreut, nun dem/klar diesen Ort verlassen, was sie hier mit im Wode farnen.</p>
	<p>Im Namen der Reisesynippe vom Reisebüro Halberstadt Dorli Jepsen Rl.</p>

Datum

Hier spricht der Gast

5.6. 1942

Bodnarde

Zuerst möchten wir einen guten Satz
in das Buch schreiben.

Diese Einrichtung selbst ist sehr
kürzer und auch das Essen hat
uns sehr gut geschmeckt.

Allerdings kann einem die Lust
am Essen vergehen, wenn man
über 1 Stunde am der Tür stehen
muß. Ich muß etw. sagen, daß uns
soeben noch nicht passiert ist, noch zu-
mal 9 Tische frei waren.

Mit einem sehr unfreundlichen
Verhalten der holl. Kumpvork
bekam die die ganze Angelegenheit
hier zum „Körnung“.

Dies glauben nicht, bloß mit Täten
wie z.B. Sie sind ja schließlich nicht

Datum

Hier antwortet die MITROPA

die einzigen Gäste hier, oder
z.B. bei mir ist das eben so ...
die Gäste angenehm überrascht
werden.

"Sonderlich beglückt" bin die
"voll. auch nicht als wir
schließlich an ihrem Tisch
platz nahmen

Dieses Verhalten ist jedenfalls
nicht ausreichend und wir
werden hier wieder so bald
nicht mehr mitkehren.

Wir bitten um Stellungnahme

Dagmar Hiewedeid
1071 Berlin

[Faint handwritten text]

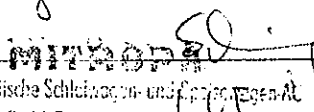
Es wurde spontank...
MITROPA
Mitteldeutsche Schlachthaus- und Zerlegung AG
BETRIEB NEUBRANDENBURG
Motel Kassel
2001

Datum	Hier spricht der Gast
29.10.82	<p>Wir waren in den 2 Tagen unserer Anwesenheit hervorragend im Hotel Usarec aufgehoben! Angefangen von der Unterkunft über das Betriebspersonal bis zum Zimmerper- sonal - es war alles prima!</p> <p>Wir bedanken uns im Namen der Reisegruppe aus Völkendorf (Krs. Halbeslbb.)</p>
	<p style="text-align: right;">P. Böhm</p>

Datum	Hier antwortet die MITROPA
2.7. 82	<p>Nachdem ich ein Setzei bestellt und erhalten hatte, wollte ich bei der Kollegin Hübner zahlen. Die Zeche betrug 1,60 M. Ich legte einen 20 M - Schein vor. Kollegin Hübner erwiderte: "Ich kann nicht wechseln." Nachdem ich mein Bedauern zum Ausdruck brachte, daß ich kein Kleingeld bei mir trug, schnappte Sie den 20 M - Schein und verschwand. In eklatanter, unschöner Weise warf sie mir das Wechselgeld mit eigenmächtiger Einbeziehung von 20 M Trinkgeld auf den Tisch. Ich gebe separat Trinkgeld aber ein "Maß" ist es doch wohl nicht?</p> <p>G. Jank</p>

Datum	Hier spricht der Gast
12.8.82	20.05 Uhr
	<p>Seit 20 Minuten stehen wir vor der Eingangstür des Restaurants und wollen als Durchreisende zu Abend essen.</p> <p>ca 250 % der St. Tische sind frei. St. Auskunft durch das Personal wurde uns mitgeteilt, daß diese Tische für Motelfäste reserviert sind. Es ist unzumutbar, den durchreisenden Gast ohne Hinweis in solcher Art u. Weise warten zu lassen.</p> <p>Noch während des Schreibens dieser Zeilen wurde uns ein Tisch zugewiesen. Wir wurden von der Serverin Frau Möller entsprechend den derzeitigen Möglichkeiten des Restaurants korrekt bedient.</p>
	<p style="text-align: center;">Georg Baumgart 7520 Peitz</p>

Datum	Hier spricht der Gast
18.9.82	<p>Ich, Ch. Brandt war am besagten Tag zur Mittags in diesem Restaurant eingekocht. Die Bestellung bei der Kellnerin lautete auf Schweinesteak mit Champignon und pommes frites. Die Bedienung war schnell und vornehmlich. Nur das feierte sich eine Kinderportion und von den Champignon war auf dem Teller nichts zu sehen. Ich hoffe und wünsche, daß diese Kritik zum Nachdenken bei der faststattenführung führt und kein fast mehr findet die Besucherführung hat.</p>
	<p style="text-align: right;">Christian Brandt</p>
	<p style="text-align: right;">18.9.82</p>

Datum E	Hier spricht der Gast
10.9.85	leider war 45 Mio die Restplätze
Deifuf	nur noch für Motalgäste geöffnet.
11.9.85	Am Parkplatz selbst gab es keinen
	Hinweis. Für Reisende ist diese Verfahrens-
	weise nicht annehmbar. Sie bringt den
	guten Ruf der Mitröpa in ein schlechtes
	Licht. Ich hoffe, daß diese Praktik
	einer Schließung für die Öffentlichkeit
	verändert wird. Ich erwarte eine
	Stellungnahme der vorgesetzten Dienst-
	stelle.
	E. Bieski, 1162 Bln. Eipaxal
	Dem Best wurde am 10.09.85
	schl./H. genehmigt
	
	Mittleuropäische Schließung- und Service-Eigen-Alt BETRIEB NEUBRANDENBURG Motel Usadel 2001 Usadel
	Telefon-Nr. Heinezieritz 223 u. 224

Datum E	Hier antwortet die MITROPA
<p>22.9.</p> <p>23.09.85</p>	<p>Bestreude über Kollegin Dänling: Zweimalige Aufforderung zur Zahlung unserer Speiserechnung brachte nach 30 Minuten immer noch keine Erfolg, was auf meine mich zum Verlassen des Gaststätte genötigt haben. Famot stark von aber dasselbe Kollegin als Zedypelles behittelt verlassen mich diese unfreund- liche Gastlichkeit und bitte daran, daß die Kollegin Dänling noch einmal mit ihre Pflichten verbannt gemacht wird.</p> <p>h. und h. Seite 5-1</p>
<p>23.09.85</p>	<p>Was nötigte Sie zum Verlassen der Gaststätte, wenn Sie mich die Frau gesatten? Zeit war dann es nicht gewesen sein; aber meine ich</p>

Datum	Hier antwortet die MITROPA
-------	----------------------------

dem der Auswurf der Kollegin
 Bömling blenden zu werden, die
 Ihre Werkzeit mit 10 Minuten an-
 gab. Sollte der Zeitdruck Ihre Hemm-
 schwelle so weit über das "Schmelz-
 zu liegen, so meine ich ist die
 Hemmschwelle zum Gängelband bzw.
 dienstrechtlichen Str. zwecks Besondere
 gelangen zu wollen, für mein Ein-
 pfänden zu hoch. Ein Zustand, der
 der Klärung dieses Sachver, wie die
 von Ihnen angestrichene Umsetzung des
 Verhalten der Kollegin Bömling vor
 dem Kollektiv.

SD →
 LVE

MITROPA
 Mitteleuropäische Schlichtungs- und Schlichtungs AG
 BETRIEB NEUBRANDENBURG
 Hotel Handel
 Post-Handel
 Telefon 111
 Telefax 112

Datum E	Hier spricht der Gast
------------	-----------------------

20.10.85 Nach einer Wartezeit von ca. 45 Minuten

21.10.85 (11³⁰ - 12¹⁵ Uhr) wurde uns eine
 Be Soljanka gereicht, die keine war.
 (Wurststraße) Der Gipfel war der
 Schweinsteak was eigentlich fettes
 Hammelfleisch war. Das Essen war
 geschmacklos, aber dafür verzalzen.
 Wir waren über das 10minütige
 Mühsagenen enttäuscht.

Herrn Jörnitz Fu. Fred Papstein
 107i Berlin 1136 Berlin

Beantwortet: 25.11.1985
 Bengel
 -Dms. LVE-

Datum

E

Hier spricht der Gast

125 min Warten auf das
Essen

+ 10 min essen

135 min = 2 Std + 15 min
und das für ein Mittag-
essen für 5 Personen!

Bravo machen Sie weiter
so - ich werde Sie bestens
empfehlen.

G. Lange
2080. Hauptstraße

Datum	Hier antwortet die MITROPA
-------	----------------------------

M.7.86 Beantwortung der Eingaben vom 6.7.'86

Wir möchten uns für die lange Wartezeit der Familien Lange und Wolff entschuldigen. Unser Restaurant ist zur Zeit nur mit 60% des Personals besetzt. Durch diesen Umstand ergeben sich leider für unsere Gäste lange Wartezeiten. Wir sind bemüht trotzdem unsere Gäste zu versorgen. Wir haben Verständnis für diese Eingaben und werden uns bemühen, neue, schnellere Bedienungsmethoden für die Gäste zu finden. Wir danken für die Hinweise und werden diese berücksichtigen.

B. Schrafel
 Restaurantleiter

MITROPA
 Am Stadtpark 10, 10119 Berlin
 BETRIEBLEITER
 2081 Ussefel
 Telefon: 030 2000000

Datum	Hier spricht der Gast
E	

15.8.68

18.08.86

21.11.86
Frankfurt

Seit etwa 10 Jahren kenne ich diese Gaststätte. Das Niveau ist hier ständig schlechter geworden. In einer Zeit, wo von allen Bürgern höhere Leistungen gefordert werden war das hier u. heute der Gipfel.

60 Min. Wartezeit an der Türe ehe man eingelassen wird.

Die Speisekarte ohne Kartoffel oder Pommes; 2 Gerichte!!! in einer Gaststätte.

Ich bedaure hier eingekauft zu sein

MITROPA

K. Schütz

Mitropa-Gruppe, Hotel- und Gastronomie AG

BEIRAT: UBRAND 12546

2081 Usadel

Fax-Nr. Telefax-Nr. 223 u. 224

Auf alle Fälle erwarte ich eine
Stellungnahme der Mitropa

Datum	Hier antwortet die MITROPA
21.8.1986	<p>Wir danken für die Eintragung.</p> <p>Ihre Hinweise helfen uns, eine bessere Versorgung zu gewährleisten.</p> <p>Unsere Versorgungseinrichtung ist täglich von 6⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr geöffnet. Leider ergeben sich durch den extremen Personalmangel längere Wartezeiten. Am 15.8.86 haben wir im unserem Restaurant 2.1700 Gäste versorgt. Dies jedoch nur mit 60% des geplanten Personals. Wir sind der Meinung, dass wir in dieser Zeit, wo höhere Leistungen von allen erwartet werden, auch weit aus höhere Leistungen bringen. Das wir zur Zeit keine pommes frites anbieten können, bedauern wir selbst. Die Versorgung mit diesen Fertigprodukten ist sicher nicht durch den Handelsparke erfolgt. Frische Kartoffeln dürfen bei uns nicht verarbeitet werden. Die Küchen verweisen Voraussetzungen in lassen nur eine Verarbeitung von Fertigprodukten zu.</p> <p>B. Strauß / Restaurantleiter.</p> <p><i>[Signature]</i></p>

Datum

Hier spricht der Gast

Werte Herr bzw. Frau
Gaststättenleiter

Hiermit möchte ich Ihnen
mitteilen das ich eine Staats-
ratseingabe machen werde
da man als KVV-Fahrer
in ihrer Raststätte nach 17⁰⁰
nicht mehr bedient wird.

H. Baller
RV Potsdam

Geht einig zusammen
MIT
MittelEuropäische Schloßmannschaft
BETRIEB NEUER BERGWERKE
Mord. 10. 1953
2061 Usadel

Datum E	Hier antwortet die MITROPA
------------	----------------------------

14.4.88
 Es ist für mich eine unverständliche Sache, daß trotz einer schwach besetzten Gaststätte, mir die Möglichkeit besteht ein Menüessen zu erhalten. Als "Hotel" an einer Touristenstraße eine unverständliche Sache. Ich leite die Leitung der Betriebsverwaltung Neubrandenburg diesbezüglich an Sie über!

DDR Fernsehen
 Mail. 2
 Neuchâtel

(am 29.4.)
 22.4.88
 Dankend für Ihre plötzliche, erhellende Antwort von der Gaststätte nur mit einem Keller besetzt. Ein Keller allein ist leider nicht in der Lage 75 Plätze zu beherbergen und damit würde die Küche der Betriebsverwaltung geschlossen werden.

Wir bitten Sie nachdrücklich
 MITROPA
 Betriebsverwaltung und Spisewagen-AG
 BETRIEB NEUBRANDENBURG
 Motel Ussefel
 2021 Ussefel

Datum

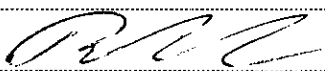
Hier antwortet die MITROPA

F

22.9.88

Am 22.6. wurden wir in
die Gaststätte von Kell.

Kaufmann sehr unzufrieden
im grob sowjetischer handgreiflich
behandelt. Dieser Kellner ist
eine Gaststätte mit internationalen
Gästen sehr abträglich.


P. Schmidt Potsdam

P.S. Eine Beschwerde bei der
Gaststätte direktoren wird folgen.

Letzte Woche mit DDR-Mark !!

MITROPA TAGESKARTE

GASTSTÄTTE: III

DATUM: 25.-26.6.90

angef. 1

I Tasse Ochsenschwanzsuppe
mit Brot 2,20M

II Rind- und Schweinefleisch
gemischt, Brot 3,45M

III Portion Salamiplatte
Butter, Brot, gek. Ei 3,30M

IV Portion Käseplatte
Butter, Brot, gek. Ei 3,05M

Kännchen Kaffee kompl. 1,88M